



BURGHAUSEN
KULTUR
INTERNATIONAL
JAZZ

B'jazz
BURGHAUSEN

JAZZ-HERBST BURGHAUSEN

2025



Sparkasse
Altötting-Mühldorf

PARTNER DER
IG JAZZ BURGHAUSEN

bayernwerk

Ron Minis^{p, fx, e-g}
Yogev Gabay^{dr}
Alon Near^b

PIANO-TRIO OHNE GENREGRENZEN

Ron Minis ist ein Multiinstrumentalist, der mit virtuosen und rhythmischen Patterns zum Träumen und Tanzen zugleich einlädt. Mit seinem Jazz-Trio bewegt er sich zwischen lyrischen Phrasen und energetischen Rhythmen. Seine Songs sind in ihrer Vielfältigkeit kaum zu übertreffen.

Ron Minis kreiert musikalische Welten voller Emotionen, verführt mit sanften Melodien am Klavier, wechselt unvermittelt in hämmernde Staccati und endet in sphärischen Klangwelten, ohne dabei den Spannungsbogen seiner Songs zu verlieren. Nicht ohne Grund lässt er sich von Genrengrenzen nicht beeindrucken, nennt im gleichen Atemzug aber auch „Brutal-Jazz“ als Heimat seiner Musik. Wenn er während seiner Konzerte zur E-Gitarre greift und der Übergang über einen zweiten Gitarren-Amp zum verzerrten Flügel schwimmt, wird klar, was er damit meint. Doch die nahöstliche Kultur Israels oder der Einfluss von Künstlern wie Tigran Hamasyan lassen Genre-Gedanken gleich wieder verschwinden. Nachdem er Mitglied verschiedener Projekte (hauptsächlich im Punk-, Noise- und Metal-Genre) war, bringt er sein Können nun in sein eigenes Jazz-Piano-Trio ein.

Stephanie Lottermoser^{ts}, voc Lars Duppler^{keys}
Robert Schulenburg^b Felix Lehrmann^{dr}

GROOVIGER SOUL-JAZZ

Stephanie Lottermoser ist eine Künstlerin, die die Grenzen zwischen Jazz, Soul und Pop mit Leichtigkeit und Eleganz auflöst. Mit ihrem einzigartigen Sound und ihrem beeindruckenden Bühnencharisma zieht sie ihr Publikum in den Bann und entführt es auf eine musikalische Reise voller Emotionen, Energie und Virtuosität.

Die preisgekrönte Saxophonistin und Sängerin hat sich national und international einen Namen gemacht und begeistert mit ihrer unverwechselbaren Handschrift. Ihre Musik ist emotional tiefgehend und zugleich erfrischend leicht, ihr Sound zeichnet sich durch Optimismus, Melancholie und mitreißenden Groove aus. Mit ihrem Mix aus musikalischer Exzellenz, Bühnenpräsenz und Authentizität begeistert sie Fans und Presse gleichermaßen, zuletzt u.a. beim EFG London Jazz Festival (UK), dem Bob Collymore Festival Nairobi (KEN), dem Jazzomania Festival Santo Domingo (DR), oder bei der Jazz Baltica und dem Elbjazz Festival in Deutschland.

Ihr zuletzt veröffentlichtes Album IN-DEPENDENCE unterstreicht ihre künstlerische Freiheit und den Anspruch, sich stets neu zu erfinden. Es verbindet klare kompositorische Strukturen mit emotionaler Tiefe.





LAYLA ZOE & BAND

Layla Zoe [★]voc
Tijs Kulker [★]dr
Dave Warmerdam [★]org

Wick Hayen [★]g
Kjelt Ostendorf [★]b

KANADAS LIEBLING DES BLUES

Nach einer erfolgreichen Tournee im Jahr 2023 mit ihrer Band kehrt Layla Zoe mit zwei neuen Alben im Gepäck („The World Could Change“ und das kürzlich erschienene „Back to the Spirit of 66“) zurück, um erneut durch Europa zu touren. Mit Songs aus Laylas gesamter Diskografie sowie Coversongs von einigen ihrer Lieblings-Blues-KünstlerInnen ist dies eine Konzertreise, die man nicht verpassen sollte.

Nach längerer Bühnenabstinenz kehrte Layla Zoe, Kanadas Liebling des Blues, nun zurück, um ihre Fans daran zu erinnern, dass sie immer noch da ist. Mit Songs aus ihren größten Alben „Gemini“, „Breaking Free“ und „The World Could Change“ besiegelte die Sängerin mit der gewaltigen Stimme vom Brüllen bis hin zum Flüstern ihren außergewöhnlichen Platz in der Bluesrock-Liga und zieht das Publikum in ihren Bann.

In Burghausen bietet sich nun die Gelegenheit, Layla Zoe und ihre unglaubliche Band bei dieser Rückkehr auf die Bühne zu genießen – und die Wucht ihres bisher besten Live-Albums „Back to the Spirit of 66“ im Jazzkeller hautnah und unmittelbar zu spüren und zu erleben.

CARLOS BICA „11:11“

Carlos Bica [★]b
Eduardo Cardinho [★]vib

José Soares [★]as
Goncalo Nero [★]g, bjo

KLANKÜNSTLER AUS PORTUGAL

„Wie beim Blues geht es in dieser Musik nicht nur um Traurigkeit, sondern um die Schönheit des menschlichen Daseins“, schrieb Allaboutjazz über Carlos Bicas Album „11:11“ (Clean Feed, 2024).

Kontrabassist und Komponist Carlos Bica ist einer der produktivsten und innovativsten Klangkünstler Portugals. Er ist bekannt für seinen lyrischen Ton auf dem Kontrabass und hat die seltene Fähigkeit, Melodien zu schreiben, die im Grunde Lieder ohne Worte sind, eindringlich und unvergesslich. „Er ist sowohl ein bemerkenswerter Komponist als auch ein Musiker, der es versteht, seine folkloristischen, lyrischen Wurzeln mit jedem modernen Stil, dem er begegnet, zu vermischen“ (Double Bassist).

Wenn der portugiesische Bassist spielt, scheinen seine unentrinnbare Essenz und seine unverwechselbare Lyrik immer durch. Seine produktive und innovative Arbeit hat ihm einen verdienten Platz an der Spitze der europäischen Jazzszene eingebracht. Zu seinen regelmäßigen Partnern gehören der Saxophonist Daniel Erdmann, der Turntablist DJ Illvibe, der geniale Gitarrist Frank Möbus und der Schlagzeuger Jim Black.

Im Januar 2025 wurde „11:11“ zum Jazzalbum des Jahres in Portugal gewählt.





JAZZBÜRO

Chris Haitzmann ^{tp, flh, voc}
 Christoph Prohaska ^p
 Peter Fühapter ^b

Kurt Gersdorf ^{s, fl}
 Andy Grabner ^{dr}

JAZZ-FRÜHSCHOPPEN

Das Jazzbüro ist ein fünfköpfiges Kollektiv, das sich mit einem bewundernden Augenzwinkern als höchst unterhaltsame Crossover-Swing-Groove-Dixie-Funk-Blues-Band beschreiben lässt. Für Abwechslung, Spontaneität und bunte Stilistik ist somit immer gesorgt – allerspätestens dann, wenn der Drummer zum Washboard, der Kontrabassist zum Sousaphon und der Pianist zum Banjo greift...

Musikalisch werden absichtlich und höchst gekonnt verschiedene Stile durcheinandergewirbelt und ungefiltert auf die Bühne gebracht. Für Spontaneität ist somit immer gesorgt. Immerhin soll es ja Spaß machen und zur Sache gehen. Und zur Sache wird es an diesem Sonntagvormittag definitiv gehen! Insofern ist das Jazzbüro für den diesjährigen, traditionellen Jazz-Frühschoppen eine Idealbesetzung, mit der sich ganz wunderbar in den Tag starten lässt und deren Swing (oder auch Schwung) die BesucherInnen mit Sicherheit durch die kommenden dunklen November-Wochen tragen wird.

TOM OLLENDORFF QUARTET

Tom Ollendorff ^g
 Conor Chaplin ^b

James Maddren ^{dr}
 Gwilym Simcock ^p

„NEXT IN JAZZ-GUITAR“ AUS ENGLAND

Der Gitarrist Tom Ollendorff begibt sich im Oktober und November zusammen mit einem All-Star-Trio auf Welttournee, um die Veröffentlichung seines mit Spannung erwarteten neuen Albums zu feiern.

Tom Ollendorff gilt als eines der aufregendsten jungen Talente in der internationalen Jazzszene. In seinem Spiel vereinen sich lyrische Sensibilität, rhythmische Flüssigkeit und ein unverwechselbar warmer Ton.

Sein Debütalbum „A Song For You“ erschien 2021 bei Fresh Sound Records und wurde international gefeiert. 2023 erschien sein zweites Album als Bandleader: „Open House“, eine Fortsetzung der Zusammenarbeit mit seinem Trio. Auch dieses Album erhielt weltweite Anerkennung und stärkte seine internationale Reputation und Fangemeinde weiter. Im März 2024 veröffentlichte Tom sein erstes Solo-Gitarrenalbum mit dem Titel „Solo Volume 1“.

Im Laufe seiner Karriere hat Tom mit zahlreichen namhaften Künstlern zusammengearbeitet, darunter Ari Hoenig, Bill McHenry, Geoff Simkins, Aaron Parks, Huw Warren, Tim Garland, Nitai Hershkovits, Billy Pod und das Fresh Sound Ensemble.





MAX DILLER'S BLOSSOM

Max Diller^{*tp, comp} Fabian Adams^{*ts, bcl}
 Lukas Diller^{*as, fl, bcl} Marcus Lewyn^{*b}
 Tim Gerwien^{*dr}

ATMOSPHÄRISCHE JAZZ-POETIK

In einer Zeit globaler Krisen und tiefgreifender Umbrüche rückt das Gefühl eines stillen Verlustes zunehmend ins Bewusstsein – ein Verlust, der nicht auf ein konkretes Ereignis zurückzuführen ist, sondern auf die schleichende Veränderung unserer Umwelt und Lebensrealität. Dieses diffuse, doch sehr reale Empfinden hat inzwischen auch einen Namen: Solastalgie.

Mit seiner bläserstarken Band BLOSSOM greift Max Diller genau dieses Gefühl musikalisch auf. Seit der Veröffentlichung ihres gleichnamigen Debütalbums im September 2024 spürt die junge Formation den feinen Zwischentönen unserer Gegenwart nach – zwischen Melancholie, Sehnsucht und einem leisen, aber beharrlichen Hoffnungsschimmer. Songs wie „After the Rain“, „Sun Dance“ oder „Wind“ zeichnen ein musikalisches Stimmungsbild, das zum Innehalten, Erinnern und Neu-Denken einlädt.

Mit ihrer außergewöhnlichen Besetzung und einem feinsinnigen Gespür für Dynamik gelingt BLOSSOM eine eindrucksvolle Gratwanderung zwischen atmosphärischem Soundscape und poetischer Songform.

BIG BAND BURGHAUSEN FEAT. CLAUD REICHSTALLER

TRIBUTE TO QUINCY JONES

Die Big Band Burghausen gibt unter der Leitung von Wolfgang Pietsch ein Konzert zu Ehren des verstorbenen Musikers Quincy Jones. Er war einer der größten Musiker, Komponisten, Arrangeure und Produzenten seiner Zeit und hat vielen Musikern zu ihrem Erfolg verholfen.

Claus Reichstaller ist einer der renommiertesten Jazztrompeter Deutschlands und spielte bereits mit der Big Band. Er ist Leiter des Jazz Instituts der Hochschule für Musik und Theater München und bekannt durch Formationen wie den „Jazz Masters All Stars“, exklusiv zusammengestellt für Konzerte und Workshops mit Jazzgrößen wie Benny Golson, Jon Faddis, Randy Brecker, Nathan Davis, Abraham Laboriel und Billy Cobham. Claus Reichstaller hat sich neben seiner Lehrtätigkeit als „Jazz Messenger“ der Weiterführung und Übertragung des Jazz mit jungen NachwuchsmusikerInnen verschrieben. Hieraus entstand die Idee der Formation „All@Jazz“ mit herausragenden jungen Talenten.

Mit diesem Konzert wird auch an die zwei Gründerväter der Burghauser Jazzwoche, Joe Viera und Helmut Viertl, gedacht. Sie haben über viele Jahre hinweg die Jazzstadt Burghausen geprägt. Ihnen und Quincy Jones widmet die Big Band Burghausen dieses Konzert, das sie sowohl mit Kompositionen von Quincy als auch mit Stücken aus seinem Umfeld gestalten wird.



KARTENVORVERKAUF



...zum Ticketshop

Tickets online auf www.b-jazz.com

Geschäftsstelle der IG Jazz, Kanzelmüllerstr. 94,
Tel. 0 86 77 / 9164 63-33

Burghauser Touristik GmbH, Stadtplatz 99,
Tel. 0 86 77 / 8 87-140 und -141

Bürgerhaus, Marktler Str. 15a, Tel. 0 86 77 / 97 40-11

Altöttinger Kartenzentrale, Neuöttinger Str. 1,
Tel. 0 86 71 / 120 81

***Ermäßigung für Schüler und Studenten**

INFORMATION

IG Jazz e.V., Kanzelmüllerstr. 94 · 84489 Burghausen
Tel. 0 86 77/9164 63-0 · eMail kontakt@b-jazz.com
www.b-jazz.com

VERANSTALTER

Interessengemeinschaft JAZZ Burghausen e.V.
und Stadt Burghausen

Fotos: Mariana Stebeneva (Ron Minis/Umschlag), Simon Heydorn (Stephanie Lottermoser), Lukas Diller (BLOSSOM), Sebas Ferreira (Carlos Bica Quartet), Gregory Giakis (Claus Reich-staller), John Hurd (Layla Zoe)

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



SAVE THE DATE!

B'jazz[®]
BURGHAUSEN

55.

INTERNATIONALE

JAZZWOCH BURGHAUSEN

17. - 22. MÄRZ 2026



BURGHAUSEN
KULTUR
INTERNATIONAL
JAZZ

B jazz
BURGHAUSEN

JAZZ-HERBST BURGHAUSEN

2025



Sparkasse
Altötting-Mühldorf

PARTNER DER
IG JAZZ BURGHAUSEN

bayernwerk